

So langsam wird es Ernst!

Mechatroniker, Einzelhandelskaufmann, Landwirt oder doch etwas ganz anderes?

So langsam rückt die Berufswelt immer näher. Um sich über unsere speziellen Berufswünsche genauer zu informieren, führten wir Mitte Oktober einen Informationstag im BIZ in Rostock durch. Zusammen mit unserer Berufsberaterin Frau Langer, unserer Schulsozialarbeiterin Frau Möller und den beiden Klassenleitern gingen wir die wichtige Problematik an.

Zunächst erklärte uns Fr. Langer die verschiedenen Berufsfelder. Danach ordneten wir einzelne Berufe diesen Feldern zu. Was denkt ihr denn, wie viel anerkannte Berufe es in Deutschland gibt? Bei der Antwort auf diese Frage kann man ganz schön daneben liegen.

In kleinen Gruppen bearbeiteten wir nun eine recht umfangreiche Aufgabe, die zuerst eine gute Recherche entweder an den dafür ausgestatteten PCs oder den gut geführten Mappen verlangte. Nach geraumer Zeit mussten wir unsere Ergebnisse in einer selbstgewählten Form den anderen präsentieren. Nachfragen zu einzelnen Ergebnissen waren gewünscht und so wurde rege davon Gebrauch gemacht. Auch das war schon eine ganz gezielte Berufsvorbereitung, denn so könnte auch ein Einstellungstest oder -gespräch ablaufen.

Durch den ersten intensiven Kontakt mit dem BIZ fühlten sich einige Mitschüler in ihren Berufswünschen bestärkt, andere kamen doch ins Zweifeln, ob denn das Angedachte das Richtige für sie sei und wieder andere nutzten diesen Unterrichtstag, um sich erstmalig mit der Berufsfindung nachdrücklich auseinanderzusetzen.

Es übrigens etwas über 400 staatlich anerkannte Berufe deutschlandweit.

Klasse 9c und 9d

Laage, den 26.11.09